

Brückenschlag von Tradition zur Zukunft

Sinfoniekonzert am Sonntag, 4. Oktober, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche
„Zum verklärten Christus“



Tonmalerei, Ausgereiftheit und olympische Höhenflüge in der Musik. Die Zuhörer dürfen sich auf drei sinfonische Meisterwerke mit dem Orchester „la réjouissance“ freuen. Foto: Gregor van den Boom (Bericht im Innenteil)

Technik-Profi Olaf Schröbler
Prälat-Zimmermann-Straße 2
33014 Bad Driburg
www.iq-schroebl.de
info@schroebl.de
Tel.: 05253 6954



**TECHNIK
PROFI**

Olaf Schröbler
Kompetent. Sympathisch. Nah.

Unsere Leistungen für Sie:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|------------------|
| · Unterhaltungselektronik | · Alarmanlagen | · Elektrogeräte |
| · PC / Notebook | · Videoüberwachung | · Waschmaschinen |
| · Empfangstechnik | · Kaffeevollautomaten | · Wäschetrockner |
| · Heimvernetzung | · Thermomix-Service | · Geschirrspüler |



Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Der Landarzt für Ihr Auto!

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



Burhan Krasniqi
Auszubildender

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Ehrenamtstag beim Glasstadtfest wurde gut angenommen

Wir haben in diesem Jahr den Heimatpreis und die Ehrenkunden für bürgerschaftliches Engagement am 20. September in der Innenstadt verliehen, weil wir das Ehrenamt in Bad Driburg in den Mittelpunkt stellen und uns öffentlich und ausdrücklich bedanken wollen. Dies soll auch in den Folgejahren so sein, denn Lebensqualität bedeutet mehr als gute Straßen, attraktive Gebäude oder eine funktionierende Infrastruktur. Lebensqualität bedeutet auch, dass Menschen sich in ihrer Stadt zu Hause fühlen. Dass sie einander kennen. Dass sie füreinander da sind. Dass Kinder und Jugendliche Orte finden, an denen sie Gemeinschaft erleben. Dass ältere und gehandicapte Menschen nicht allein bleiben. Dass wir in

schwierigen Situationen zusammenstehen. Genau das schafft ehrenamtliches Engagement. Mein herzlicher Dank und mein Respekt gelten allen Ehrenamtlern!

10-jähriges Fairtrade-Jubiläum der Stadt Bad Driburg

Die Stadt Bad Driburg gehört seit 10 Jahren zum Kreis der Fairtrade Städte in Deutschland. Der Faire Handel ist ein wirkungsvolles Instrument der Armutsbekämpfung. Indem sich Verbraucherinnen und Verbraucher für qualitativ hochwertige und fair gehandelte Produkte entscheiden, sichern sie Kleinbauernfamilien im globalen Süden faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen. Kinderarbeit ist bei Fairtrade-Akteuren streng verboten. Die Steuerungsgruppe "Fairtrade Stadt Bad Driburg" hat für Sonntag, den 27. September



Bürgermeister Tobias Tölle

um 15 Uhr im Rathaus eine Jubiläumsfeier organisiert. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie faire Leckereien und gute Live-Musik von "Doc und Don". Die Veranstaltung ist kostenlos.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ihr
Tobias Tölle
Bürgermeister

Bad Driburg feiert 3. Platz beim STADTRADELN

Erneuter Erfolg beim Stadtradeln ist gute Werbung für die Kurstadt

Bad Driburg hat zum wiederholten Mal den dritten Platz auf Kreisebene beim Stadtradeln erreicht (wir berichteten bereits).

Die Radelnden in den Wertungskategorien "kilometerstärkste Teams", "mitgliederstärkste Teams", "radelaktivste Teams pro Mitglied" sowie die stärksten Einzelleistungen, die jüngsten und die ältesten Teilnehmer der Stadt wurden am vergangenen Wochenende (20. September) beim Glasstadtfest in der Innenstadt von Bad Driburg offiziell durch Bürgermeister Tobias Tölle geehrt.

Einige Teams erhielten mehrfache Auszeichnungen. Die Teamkapitäne nahmen jeweils eine Urkunde und einen Stadtgutschein entgegen.

Die erfolgreichste Einzelleistung erradelte Bernhard Sprenger mit insgesamt 2.661 Kilometern. Meinolf Kremeyer auf Platz 2 er-



Die Geehrten des Stadtradelns zusammen mit Bürgermeister Tobias Tölle vor der Bühne am Raiffeisenbrunnen.

reichte 2.226 Kilometer und Hans-Gerd Kappe auf Rang 3 2.072 Kilometer.

Als jüngste Teilnehmer erhielten Charlie, Luca und Till Sachpreise. Auch die drei ältesten Teilnehmer

Meinolf Kremeyer, Paul Trenner und Franz-Josef Giefers erhielten als kleine Anerkennung ein Präsent

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung von Reihengräbern auf dem Westfriedhof

Gemäß § 13 Abs. 3 der Friedhofs-satzung der Stadt Bad Driburg vom 01.01.2018 in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit die Aufhebung von Reihengräbern auf dem Westfriedhof bekannt gegeben. Aufge-

hoben werden Gräber in dem Feld "CS" bei denen die 30-jährige Ruhefrist der Bestatteten bis zum 31.12.2026 abgelaufen ist.

Die Angehörigen der betroffenen Grabstätten werden hiermit auf-gefordert, Grabsteine, Gedenkzei-chen, Einfassungen und sonstige

Grabaufbauten bzw. Grabschmuck bis zum 31. Dezember 2026 zu ent-fernen.

Sollte dies in der genannten Frist nicht geschehen, werden die erfor-derlichen Abräumarbeiten durch die Friedhofsverwaltung vorgenommen. Gemäß § 25 Abs. 1 der Friedhofs-

satzung ist die Friedhofsverwaltung nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu ver-wahren.

Weitere Auskünfte erteilt die Friedhofsverwaltung der Stadt Bad Dri-burg, Tel.: 88-1663.

Stadt Bad Driburg verleiht Heimat-Preis

Die Stadt Bad Driburg verleiht in diesem Jahr zum fünften Mal den "Heimat-Preis für herausragende zukunftsorientierte Projekte und für beispielhafte Beiträge zum Erhalt und zur Sichtbarmachung unseres kulturellen Erbes".

Es geht dabei um Projekte, die mit großem ehrenamtlichem En-gagement im Gemeindegebiet umgesetzt werden. Das Preisgeld, das aus Mitteln des Landes NRW stammt, hat einen Gesamtwert in Höhe von 5.000 Euro und wurde am Sonntagvormittag auf der Bühne beim Glasstadtfest in drei Teilen an die prämierten Bewerber ausgeschüttet. 3.000 Euro gingen an die Friedrich Wilhelm Weber Gesellschaft für das Engagement zum Erhalt des Webermuseums, 1.500 Euro an die Interessen-gemeinschaft Stadtpark für das Attraktivieren und den Erhalt des Stadtparks von Bad Driburg. 500 Euro schließlich an die "Bad Dri-burger Bürgerschützengilde e.V." für das Restaurieren der "Klei-nen Fahne". Bei den Preisträgern herrschte große Freude über diese Auszeichnung.

Der Friedrich Wilhelm Weber Gesellschaft geht es um die Weiterentwicklung des Fried-rich-Wilhelm-Weber Museums in Alhausen. In Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn wurden Konzepte entwickelt, um neue zeit-gemäße Zugänge zum kulturellen Erbe des Dichters zu schaffen. Das Museum soll ein Wort-Kulturhaus der Zukunft werden und unter an-derem eine Self-Guided Tour und interaktive museumspädagogische Formate für Kinder und Jugend-liche enthalten.



Die Preisträger zusammen mit Bürgermeister Tobias Tölle (Mitte) vor dem Weber-Museum.

Die Interessengemeinschaft Stadt-park setzt sich seit Jahren für den Stadtpark Bad Driburg ein. Ins-besondere auch ihrem Engage-ment ist es zu verdanken, dass der Stadtpark zu einem beliebten Anlaufpunkt in der Südstadt ge-worden ist. Speziell die beiden Boulebahnen sowie das Riesen-Schachfeld, aber auch die zahl-reichen aufgestellten Bänke und die Sitzgruppe erfreuen sich großer Beliebtheit. Sorgenkind im Stadt-park ist aktuell der Motor der gro-ßen Wasserfontäne, der erneuert werden muss. Spendengelder und das Preis-Geld des Heimatpreises sollen dazu beitragen, dass die Fontäne wieder die Besucher er-freuen und den Tieren Sauerstoff ins Wasser bringen kann.

Die "Bad Driburger Bürgerschüt-zengilde e.V." hat sich die Sicht-barmachung und Würdigung des historischen Erbes der Stadt Bad Driburg zum Ziel gesetzt. Dieses tragen sie im wahrsten Sinne des Wortes bei jedem Umzug vor sich her: Die zwei großen Fahnen der Schützengilde, die von Fähnrichen gepflegt und präsentiert werden, zeigen Bildnisse der Stadtge-schichte von Bad Driburg. Unter anderem den Ritter von Driburg und die Schutzpatrone der Pfarr-gemeinde Petrus und Paulus.

Das Projekt der Restaurierung der "Kleinen Fahne" wurde nun mit dem Heimatpreis wertgeschätzt. "Es ist gut und richtig, dass Ihre ehrenamtlichen Bemühungen in

unserer Stadt heute mit dem Hei-matpreis gewürdigt werden. Denn ohne ehrenamtliches Engagement wären der Erhalt der vielen kleinen und großen Sehenswürdigkeiten in und um Bad Driburg sowie der Erhalt des kulturellen Erbes nicht leistbar", bedankte sich Bür-germeister Tobias Tölle bei den Ge-ehrten.

Bei der öffentlichen Preisverlei-hung im Rahmen des Glasstadtfes-tes überreichte er Andrea Gründer (1. Vorsitzende) für die Friedrich-Wilhelm-Weber Gesellschaft, Karin Rosemann, stellvertretend für die Interessengemeinschaft Stadtpark, sowie Oberst Franz Streitbürger, stellvertretend für die Schützen-gilde, Pokale.

Vortrag „Die Mütter des Grundgesetzes“

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Driburg informiert:

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der NS-Diktatur stand 1948/49 im Westen Deutschlands die Gründung der Bundesrepublik Deutschland an. Dazu erarbeitete der Parlamentarische Rat das Grundgesetz der BRD als das rechtliche und politische Fundament des neuen demokratischen Staates. In diesem Gremium waren allerdings lediglich vier Frauen vertreten, die 61 Männern gegenüber saßen. Dass die Gleichberechtigung gegen große Widerstände

im Grundgesetz festgeschrieben wurde, verdanken die Frauen vor allem einer der Mütter des Grundgesetzes, nämlich Elisabeth Selbert.

"Auch wenn noch viel zu tun ist bis die Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland wirklich erreicht ist, wollen wir gemeinsam feiern und uns an die "Mütter des Grundgesetzes" um Elisabeth Selbert erinnern", so Ulrike Rustemeier, Gleichstellungsbeauftragte von Bad Driburg. Der

Vortrag "Die Mütter des Grundgesetzes" startet am Mittwoch, 7. Oktober, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Referentin des Abends, Dr. Elke Schüller, ist Sozialwissenschaftlerin und forscht und publiziert zur Geschichte der Frauenbewegungen, den politischen Rechten von Frauen sowie ihrer politischen Partizipation (insbesondere in der unmittelbaren Nachkriegs-

zeit nach 1945) und erstellte u.a. einige Biographien bedeutender Kämpferinnen für die Interessen der Frauen. Im Anschluss an den Vortrag kann die Ausstellung "Die Mütter des Grundgesetzes" im Foyer vor dem Sitzungssaal angeschaut werden. Auf 15 Tafeln werden die Lebensbilder der vier Politikerinnen gezeigt.

Alle Bürgerinnen und auch Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

Ehrenurkunden für ehrenamtliche Arbeit verliehen

Beim Ehrenamtstag auf dem Bad Driburger Glasstadtfest verlieh Bürgermeister Tobias Tölle in der Innenstadt am vergangenen Wochenende drei Ehrenurkunden für besondere ehrenamtliche Arbeit. Mit Stefan Ewald, Elisabeth Stamm und Jörg Wiediger ehrte das Stadtoberhaupt drei herausragende Persönlichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Bad Driburg. Stefan Ewald engagiert sich seit Jahren in außergewöhnlichem Maße für den Sport und das gesellschaftliche Miteinander im Ort Alhausen und in Bad Driburg. Neben verschiedensten Ämtern in Fußballvereinen, engagierte er sich zudem ehrenamtlich im Flüchtlingsheim Bad Driburg, wo er regelmäßig Fußballeinheiten für Geflüchtete anbot und somit aktiv zur Integration beitrug. Er ist seit 2022 bis heute 1. Vorsitzender des Betreibervereins der Dreizehnlindenhalle. Elisabeth Stamm ist seit 2007, also von Beginn an, als Helferin bei der Bad Driburger Speisekammer dabei. Sie ist aktuell verantwortlich für den Einkauf. Auch holt sie fast täglich die der Speisekammer zur Verfügung gestellten Lebensmittel aus den Märkten und Lagern ab. Sie ist immer ansprechbar, wenn bei der Speisekammer Hilfe gebraucht wird.



Von links: Bürgermeister Tobias Tölle, Jörg Wiediger, Elisabeth Stamm, Stefan Ewald.

Jörg Wiediger engagiert sich seit Jahren in außergewöhnlichem Maße für den Sport und das gesellschaftliche Miteinander in Bad Driburg. Er ist seit 1997 1. Vorsitzender bei der DLRG Ortsgruppe Bad Driburg e.V. Er leitet selbst wöchentlich die Schwimmbildung an, dabei

geht es sowohl um die Vermittlung von Schwimmtechniken als auch von ersten Rettungsübungen und Ausdauertraining. Durch dieses langjährige, vielseitige und stets ehrenamtliche Engagement haben sich die drei Geehrten in besonderer Weise um die Stadt

Bad Driburg verdient gemacht. Für ihren hohen sozialen und gesellschaftlichen Einsatz überreichte ihnen Bürgermeister Tölle die Ehrenurkunde der Stadt Bad Driburg. Im Anschluss an die Ehrung, erfolgte der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

Tonmalerei, Ausgereiftheit und Formvollendung in der Orchestermusik

Mit einem Sinfoniekonzert am Sonntag, 4. Oktober, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“, Von Galen Straße 1 in Bad Driburg eröffnet die Musikgesellschaft die 33. Konzertsaison der Bad Driburger Abonnementskonzerte.

Es gelangen drei sinfonische Meisterwerke zur Aufführung, in denen Tonmalerei, stilistische Reife, Formvollendung und zukunftsweisende Brückenschläge eine zentrale Rolle spielen.

Beispielhaft dafür stehen die Konzertouvertüre Nr. 2 h-Moll, op. 26 „Die Hebriden“ von Felix Mendels-

sohn Bartholdy, die Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201 und die Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 „Jupiter Sinfonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Mendelssohn fasst in der „Hebriden-Ouvertüre“ ücke und Empfindungen auf seiner Reise nach England und Schottland im Jahre 1829 in Musik. Mit seiner spezifischen Tonsprache strahlt dieses Werk bis heute eine ungebrochene Faszination aus.

Mozarts Sinfonie Nr. 29 A-Dur von 1774 war der ausgereifte Abschluss seiner bisherigen Sinfonien, er Neuerungen in der sinfonischen Gestaltungskunst anwendet. Seine „Jupiter-Sinfonie“ Nr. 41, vollendet im August 1788 binnen weniger Tage,

ist seine letzte Sinfonie sowie ein formvollendetes Meisterwerk Nachhaltigkeit für Komponisten.

Das in Ostwestfalen beheimatete Orchester „la réjouissance“ wurde 1990 von Prof. Dr. Friedhelm Flamme, Gregor Schwarz und Gregor van den Boom gegründet. Seine Mitglieder entstammen überwiegend den hier ansässigen Berufsorchestern oder wirken als freiberufliche Instrumentalisten oder Musikpädagogen. Die musikalische Leitung dieses Konzertes liegt in den Händen von Torsten Seidemann, den eine langjährige Zusammenarbeit mit diesem Orchester verbindet. Dieses Konzert wird gefördert und

unterstützt durch die Volksbank Höxter. Weitere Informationen sind zu finden unter www.musikgesellschaft-bad-driburg.de.

Karten zu 25 Euro für alle Plätze gibt es im Vorverkauf in der Touristik GmbH Bad Driburg, Lange Straße 87, Tel. 05253 9894-0, in der Buchhandlung Saabel, Lange Str. 101, Tel. 05253-4596 und an der Abendkasse ab 16 Uhr.

Karten online zzgl. 2 Euro/Karte gibt es über die Touristik GmbH. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. 50 Prozent Ermäßigung gibt es für Studenten und 5 Euro Ermäßigung für Menschen mit Handicap.

Eggepfoten - Hundetraining mit Herz

Anzeige



Ein Herzensprojekt wird Wirklichkeit: Hundetrainerin Christiane Wagner-Wegener und Border Collie Arya freuen sich auf viele Mensch-Hund-Teams.

Ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund beginnt mit Vertrauen, Verständnis und einer klaren Kommunikation. Genau das ist das Ziel von Eggepfoten - Hundetraining mit Herz. Ob quirliger Welpe, stürmischer Junghund, Tier-schutzhund oder erwachsener Vierbeiner - jeder Hund ist einzigartig und verdient ein Training, das individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmt ist. Bei Eggepfoten stehen eine faire, gewaltfreie Ausbildung und der respektvolle Umgang mit Hund und Halter

- im Mittelpunkt.
- Das Angebot umfasst unter anderem:**
- Welpenkurse
 - Junghundetraining
 - Leinenführung
 - Leinenrambo ade" - für Hunde mit Schwierigkeiten an der Leine
 - MindDog® - Auslastung für Kopf und Nase
 - Trick-Dog
 - Mantrailing
 - Social Walks
 - Kommunikation zwischen Mensch und Hund
 - Kurse speziell für Tierschutzhunde

Trainiert wird in kleinen Gruppen mit ausreichend Zeit für individuelle Fragen und persönliche Betreuung. Ziel ist es, alltagstaugliche Lösungen zu vermitteln, damit Mensch und Hund zu einem entspannten Team zusammenwachsen. Ein besonderes Highlight ist die neue Trainingshalle in Bad Driburg in der Prälat-Zimmermann-Straße 10. Dadurch können viele Kurse wetterunabhängig stattfinden und bieten das ganze Jahr über optimale Trainingsbedingungen. Ganz gleich, ob Sie gerade einen Welpe aufgenommen haben, Unterstüt-

zung im Alltag wünschen oder gemeinsam mit Ihrem Hund ein spannendes Hobby entdecken möchten - bei Eggepfoten sind Sie herzlich willkommen. Lernen Sie Ihre Möglichkeiten in einem unverbindlichen Erstgespräch kennen.

Eggepfoten - Hundetraining mit Herz, Christiane Wagner-Wegener, www.eggepfoten.de

Gemeinsam wachsen - mit Herz, Verständnis und Freude am Training.



Gemeinsam Neues entdecken: In der neuen Eggepfoten-Halle wird Hundetraining individuell und abwechslungsreich gestaltet.

- Einzel- und Gruppentraining
- **NEU:** Trainingshalle in Bad Driburg

- Social Walk
- Mantrailing

EGGEPFOTEN

Hundetraining mit Herz

Jetzt Termin vereinbaren!

Christiane Wagner-Wegener
☎ 0175 19 393 98 · www.eggepfoten.de

Jahres-Abschlusswanderung nach Neuenheerse

EGV Abteilung Siebenstern

Die EGV Abteilung Siebenstern lädt zur Jahres-Abschlusswanderung am Samstag, 10. Oktober, ein. Los geht es um 14:30 Uhr ab Buswendepplatz. An der Kluskapelle treffen

wir Thomas Arens. Er wandert mit uns weiter nach Neuenheerse und erzählt uns etwas zur Geschichte von Kapelle und Kirche. Gegen 17:30 Uhr kehren wir im

Landgasthaus Ikenmeyer ein. Für Nichtwanderer kann eine Fahrgelegenheit organisiert werden (bitte bei der Anmeldung angeben). Um 21:30 Uhr bringt uns der Bus

wieder zurück nach Siebenstern. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 2. Oktober an Marion Hildebrandt, Tel.: 05253 3747.

Messdienerausflug in den Sommergarten Gehrden

Am 12. September machten sich fünf Messdiener aus Herste zusammen mit Vikar Schefer und zwei Mitgliedern des Gemeinderats auf den Weg in den Sommergarten Gehrden. Bei gutem Wetter ging es hier zum Minigolf. Die Bahnen stellten die Kinder vor so manche Herausforderung, doch mit viel Geschick und Ehrgeiz wurden tolle Ergebnisse erzielt. Dabei standen vor allem das gemeinsame Erlebnis, viel Freude und ein schönes Miteinander im Mittelpunkt. Nach der sportlichen Runde ließen sich die Messdiener im Sommer-



garten ein gemeinsames Mittagessen mit Würstchen vom Grill, verschiedenen Salaten und Sandwichtoast schmecken. Zum Abschluss durfte natürlich auch ein Eis als Nachtisch nicht fehlen. Es waren rundum gelungene Stunden mit viel Spaß, guter Stimmung und schönen gemeinsamen Momenten.

Schnatgang am Nationalfeiertag

Wandern an den Grenzen von Neuenheerse



Die EGV-Mitglieder Neuenheerse freuen sich über eine rege Beteiligung am 3. Oktober.

Zum traditionellen Schnatgang lädt der Eggegebirgsverein, Abt.: Neuenheerse alle interessierten Mitbürger und Gäste am Samstag, 3. Oktober, ein. Der Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Kluskapelle. Anschließend ist eine Wanderstrecke von ca. 7 Kilometer vorgesehen. Wilfried Drücke, Förster a, D., wird die Schnatgänger unter-

wegs mit sachkundigen Erklärungen zum Wald und zur Feldflur unterhalten. Unterwegs ist zudem eine Kaffee- und Getränkepause eingeplant. Ab ca. 17 Uhr soll der Tag beim Lagerfeuer am Campingplatz mit kühlen Getränken und Bratwurst vom Grill in geselliger Runde beendet werden. Die Bewirtung hat der Freibadförderverein übernommen.

O'zapft is!

Wer gleich zu Beginn des nächsten Monats zünftig feiern möchte, sollte sich zum Oktoberfest anmelden. Am 1. Oktober ist Anmeldeschluss. Hier die Telefonnummer, unter der man sich Tickets für das Fest sichern kann: 015150454466. Für 25 Euro gibt es im Siedlerhaus in der Südstadt deftige Schmankerln und Bayerisches Bier so viel man kann. Das Fest ist nicht nur für Mitglieder sondern für alle Bad Driburger und Freunde von Oktoberfesten. Hier kann man Dirndl und Krachlederne mal wieder



Echt Bayrisch!

ausführen, wenn man möchte. Los geht es am Samstag, 10. Oktober, um 17 Uhr. Für Stimmung sorgen die "Blechknödel" mit schmissiger Blasmusik. Auf gehts! HK



Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Weil's um mehr als Geld geht.

Gymnasium St. Kaspar gewinnt Racing Cup

Zwölf Schulteams aus OWL und ihre Solar-Racer traten beim diesjährigen Solar Racing Cup gegeneinander an



Die Energie für diesen Solar Racer kommt aus dem Photovoltaik-Anhänger.

Neuenheerse. Zwölf Schulteams aus OWL und ihre Solar-Racer traten mit Unterstützung von Unternehmen und der Hochschule Bielefeld (HSBI) beim diesjährigen Solar Racing Cup in fünf Kategorien gegeneinander an. Die Veranstaltung hat zum Ziel Schüler bereits in der Mittelstufe für Technik- und Nachhaltigkeitsthemen zu begeistern. Den Großen Preis gewann das Team des Gymnasiums St. Kaspar aus Bad Driburg-Neuenheerse.

Der Schülerwettbewerb um die smartesten, schnellsten und am besten aussehenden solarbetriebenen Elektromobile auf Bobby-Car-Basis fand Ende vergangener Woche seit 2023 bereits zum vierten Mal statt. Nach der Jurysitzung in der HSBI am Freitag

fehlten noch die Rennen: Zwölf Teams mussten am Sonntag auf dem Parkplatz des Hauptsponsors Westfalen Weser in Herford erst einen Geschicklichkeitsparcours bewältigen und danach um die Wette fahren. Hier hatte zwar zweimal die Städtische Realschule Lichtenau die Nase vorn, und die Lichtenauer gewannen auch in der Kategorie "Optisches Design". Dennoch räumte eine andere Schule den Großen Preis des Solar Racing Cups 2026 ab: das Gymnasium St. Kaspar aus Neuenheerse. Denn beim Hauptpreis geht es um technische Kreativität und Handwerk und die Schülerinnen und Schüler aus Neuenheerse überzeugten hier auf ganzer Linie.

Beim Solar Racing Cup erhalten die



Die Jury nimmt die Solar-Bobbycars genau unter die Lupe.

Teams große Teile der Komponenten als Bausätze gestellt. Dazu gehören zum Beispiel das Bobby Car selbst, der Elektromotor, die Akkus und die Solarzellen mit dazugehörigen Reglern. Sie dürfen und sollen all dies innerhalb bestimmter Regeln optimieren und sich eigene Konstruktionen überlegen. Und so treten am Ende ganz unterschiedlich aussehende und technisch konzipierte Mobile gegeneinander an.

Das Ziel ist, junge Menschen frühzeitig für Technik und erneuerbare Energien gewinnen. "Probleme lösen, gemeinsam Entscheidungen treffen, aus Fehlern lernen und immer wieder neue Wege finden - genau das macht Innovation aus", erklärt Monika Pieper,



Die Teams erhalten die großen Teile der Komponenten als Bausätze gestellt.

Vorsitzende des Vereins Energie Impuls OWL. "Uns ist es wichtig, dass erneuerbare Energien nicht nur ein Thema für die Schulbücher sind, sondern dass die Teams erleben, wie Sonnenenergie ganz praktisch genutzt werden kann und wie spannend Technik ist, wenn man selbst aktiv wird."

Wenn der Arzt auf der Bühne steht

Notarzt und Kabarettist Lüder Warnken begeistert vor ausverkauftem Haus in der Manifattura.



"Ist ein Arzt anwesend?" Normalerweise ist das der Moment, in dem bei einer Veranstaltung schlagartig die Stimmung kippt. In der Manifattura allerdings durfte man die Frage an diesem Abend durchaus gelassen beantworten: Ja. Und zwar auf der Bühne. Dr.

Notarzt Lüder Warnken auf der Manifattura-Bühne.

Lüder Warnken aus Hamburg ist nicht nur Comedian, sondern tatsächlich praktizierender Notarzt. Mit seinem Programm "Scheiße, ein Notfall!" verwandelte er den ausverkauften zweiten Abend von "Manifattura on Stage" in eine ungewöhnliche Mischung aus Comedy, Rettungsmedizin und Erste-Hilfe-Kurs.

Was die Besucher zunächst nicht

ahnten: Zwischen den Sitzreihen warteten bereits die nächsten Protagonisten des Abends. Mehrere Reanimationspuppen waren so unauffällig im Saal platziert worden, dass sie von vielen Gästen überhaupt nicht wahrgenommen wurden. Bis sie plötzlich gebraucht wurden. Die Überraschung war entsprechend groß, als ausge-rechnet mitten in der Comedy-Ver-

anstellung die Puppen ins Spiel kamen und aus dem Publikum kurzerhand Ersthelfer wurden.

Genau darin liegt das besondere Prinzip von Lüder Warnkens "Meditainment". Der Hamburger Notarzt erzählt nicht bloß Geschichten aus seinem Berufsalltag, sondern verbindet medizinisches Wissen mit Unterhaltung und lässt sein Publikum selbst aktiv werden. Aus dem Zuschauerraum wird für einen Moment ein Übungsplatz - ohne dass dabei der Spaß auf der Strecke bleibt.

Der zweite Abend von "Manifattura on Stage" setzte damit einen deutlich anderen Akzent als der Comedyabend mit Lisa Feller am Vorabend. Während Feller den ganz normalen Alltagswahnsinn zum Gegenstand ihrer Beobachtungen machte, brachte Warnken den echten Ausnahmezustand auf die Bühne. Dass ausgerechnet in einer Manifattura, die sonst Glas präsentiert, plötzlich Reanimationspuppen auf dem Boden lagen, passte dabei erstaunlich gut zum Konzept dieser besonderen Veranstaltungsserie: Kultur darf hier



Die meisten Besucher hatten die Reanimationspuppen unter den Stühlen gar nicht bemerkt.

auch einmal anders aussehen als im klassischen Konzert- oder Theatersaal.

Am Ende blieb deshalb nicht nur die Erinnerung an einen unterhaltsamen Abend. Wer an diesem Sonntag die Manifattura verließ, hatte im besten Fall auch etwas mitgenommen, das im wirklichen Notfall wichtiger sein kann als jede Pointe: den Mut, zu helfen.



Die Gastgeber Oliver und Bianca Kleine begrüßen das Publikum.

Hilfe für Krankenhaus in Syrien

Die Kirchengemeinden in Bad Driburg und der Asylkreis unterstützen die Wiederherstellung des Al-Mayadin National Hospital im Osten Syriens



Gemeindemitglied Hitham Alsattam und die Asylkreis-Vorsitzende Bilinda Jungblut setzen sich für den Wiederaufbau eines syrischen Krankenhauses ein.

Vor einem Jahr hat sich die katholische Kirchengemeinde Bad Driburg für einen Spendenaufruf zum Wiederaufbau einer Schule in der Syrischen Region Deir ez-Zor gestartet. 300 Schülerinnen und Schüler lernen dort in einem halb zerstörten Gebäude ohne Strom und ohne eine Toilette. Jetzt gibt es dort wieder Strom und auch eine Schulttoilette. Dank der Unterstützung der Kirchengemeinde. "Der Spendenaufruf hat 1.700 Euro ergeben und ich habe selber noch 300 Euro draufgelegt, damit wir auf eine runde Summe von 2.000 Euro kamen", berichtet Gemeindemitglied Hitham Alsattam (46). Vor 14 Jahren war Hitham Alsattam mit seiner Frau Manal, einer Lehrerin, vor den Kriegswirren geflüchtet. Von den

fünf Kindern sind die meisten in Bad Driburg geboren. Die Familie hat die deutsche Staatsbürgerschaft und ist bestens integriert. Hitham Alsattam leitet einen syrischen Kulturverein in Bad Driburg. Seit zwei Jahren ist der >>

FLOHMÄRKTE
in Ihrer Nähe

So. 04. Oktober
Brakel /Außengelände
Stadthalle
Sa./So. 24. & 25. Oktober
Bad Karlshafen, Am Hafen

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de



Der Bad Driburger Hitham Alsattam unterstützt den Wiederaufbau in seine früheren syrischen Heimat.

Krieg in Syrien zu Ende. Doch leben lässt es sich dort noch lange nicht wieder. Die einstige Perle des Orients ist noch immer weitgehend zerstört, ein einziges Ruinenfeld. 14 Jahre hat ein verbrecherisches Regime einen Krieg gegen das eigene Volk geführt. Hitham Alsattams Aufmerksamkeit gilt aktuell dem Krankenhaus seiner früheren Heimatstadt. Das Al-Mayadin National Hospital in der Stadt Al-Mayadin, rund 45 Kilometer süd-östlich von Deir ez-Zor war schwer beeinträchtigt und über Jahre weit-

gehend außer Betrieb, aber seit 2025 läuft die Wiederinbetriebnahme. Das Al-Mayadin National Hospital war während des Krieges erheblich beschädigt worden. Es war praktisch nur noch ein Gebäude ohne medizinische Geräte, Ausstattung und ausreichendes Personal. Die syrische Gesundheitsdirektion begann deshalb, gemeinsam mit der Hilfsorganisation SAMS (Syrian American Medical Society) und der örtlichen Bevölkerung, das Krankenhaus schrittweise wiederherzustellen.



Sogar in Syrien selbst war der Spendenaufruf aus Bad Driburg wahrgenommen worden.

Doch noch immer fehlt es an allen Ecken und Enden und es fehlt auch an Geld. "Wir können sicher nicht alle Bedarfe decken, aber wir möchten gerne so gut wir können, den Wiederaufbau unterstützen", sagt Bilinda Jungblut, Vorsitzende des Bad Driburger Asylkreises, der sich seit 43 Jahren für Geflüchtete in Bad Driburg einsetzt. Rund 80 syrische Familien leben in Bad Driburg und Umgebung. Über den Asylkreis und die Kirchengemeinden werden regelmäßig interreligiöse Dialoge und Gottesdienste abgehalten. Besonders bemerkenswert ist die lange Unterbrechung des Al-Mayadin National Hospitals. Die chirurgische Abteilung war mehr als zehn

Jahre außer Betrieb und wurde erst im Juli 2025 wieder eröffnet. Aber immerhin, es geht voran, wenn auch langsam. Das Krankenhaus ist für eine Region mit 300.000 Menschen zuständig. "Vor dem Krieg war das Krankenhaus eine der wichtigsten medizinischen Einrichtungen", sagt Hitham Alsattam. Nach dem Sturz des Assad-Regimes im Dezember 2024 entstand dann eine lokale Initiative. Ärzte aus Deir ez-Zor und Einwohner von Al-Mayadin sammelten Geld und Sachspenden. Zu den Spenden gehörten unter anderem ein elektrischer Transformator und medizinische Geräte. Das Al-Mayadin National Hospital war infolge des Krieges über Jahre in wesentlichen Bereichen nicht funktionsfähig. Seit 2025 wird die medizinische Versorgung schrittweise wieder aufgebaut. Dennoch fehlen weiterhin wichtige Geräte, Ausstattung und Kapazitäten, während das Krankenhaus ein großes Einzugsgebiet im Osten der Provinz Deir ez-Zor versorgt. Hier will die Kirchengemeinde helfen. Spenden für den Wiederaufbau des Krankenhauses in Syrien werden über das Konto des Asylkreises in Bad Driburg gesammelt.

Erster Iburg-Dart-Cup ein voller Erfolg

Am Samstag, 5. Mai, richtete die Bürgerschützengilde Bad Driburg zum ersten Mal in ihrer Schützen-



halle unterhalb der Iburg ein Dart-Turnier aus. Der Iburg-Dart-Cup wurde an 16

Steel-Dart Anlagen mit 76 Spielern ausgespielt und die Teilnehmer kamen aus Nah und Fern! Ab 9:30 Uhr

am Samstagmorgen trafen die Spieler in Bad Driburg ein und nach gelungener Anmeldung bei der Turnierleitung,

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Die Erstplatzierten: (v.l.) Miguel Kundmüller, Garu Markandu, Helmut Paul

konnten sich alle Aktiven ausgiebig einspielen. Der gesamte Turnier-Verlauf konnte Online verfolgt werden und auch die einzelnen Paarungen waren in der speziellen 2K App für jeden Spieler und interessierte Zuschauer zu sehen! Um 11 Uhr loste die Turnierleitung die einzelnen Gruppen aus, in der zunächst jeder gegen jeden spielen musste! Am Ende der Gruppenphase kamen die Plätze eins und zwei aus jeder Gruppe und die zwei besten dritten in die KO-Spiele. Alle anderen spielten weiter in der Trostrunde. So wurden es nach jedem Spiel weniger Akteure und es waren viele knappe interessante Duelle dabei! Die entscheidenden Spiele fanden an

einem extra Finalboard statt und hier war das Niveau der Spieler wirklich sehr gut! Am Ende der Veranstaltung konnten wir folgenden Gewinnern wirklich viele attraktive Preise überreichen! Der erste Platz und somit Sieger des 1. Iburg-Dart-Cups ging an Miguel Kundmüller, den zweiten Platz belegte nach einem spannenden Finale Garu Markandu. Den dritten Platz sicherte sich Helmut Paul, im entscheidenden Spiel gewann er gegen Mouhannad Abou Zeidan, der also den vierten Platz belegte! Unter dem Jubel seiner Bad Driburger Vereinskollegen vom DC Bad Driburg sicherte sich ein stark aufspielender Daniel Bauth den Sieg in der Trost-



runde, auf dem zweiten Platz landete Jerome Felder, dritter wurde Ole Pertz und den vierten Platz belegte Paul Brunz. Besondere Preise gab es noch für die meisten 180 er Würfe (Miguel Kundmüller), das höchste Finish 140 (Garu Markandu) und den höchsten Turnier-Average 67,9 (Tim Gulba). Das zeitgleich stattfindende Sommerfest der Gilde sorgte dafür das auch viele neugierige den Weg zum

Schützenplatz fanden und die Dart-Spiele verfolgten. Zahlreiche Attraktionen auf dem Sommerfest sorgten für gute Unterhaltung, wie z.B. das Laserschießen für Kinder, die Hüpfburg, das Kinderschminken und der Flohmarkt. Bei leckerem Detmolder Pils, einem Kuchenbuffet und Spezialitäten von Sonjas Grill konnte man es sich richtig gutgehen lassen. Rüdiger Böger
Hauptmann 2. Kompanie



DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion
von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnahmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab
1.472 €
zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media





„Schön für Dich“: Lisa Feller begeistert bei Manifattura on Stage



Freude über einen gelungenen Abend: Lisa Feller (Mitte), Bianca Kleine und Oliver Kleine. Fotos: Doris Dietrich

Wenn aus einem Outlet-Store eine Comedy-Bühne wird, ist das schon etwas Besonderes. Wenn dann auch noch 200 Besucher kommen und gemeinsam lachen, ist die Idee von „Manifattura on Stage“ einmal mehr aufgegangen. Am Samstag, 12. September, war die Münsteraner Comedienne Lisa Feller mit ihrem Programm „Schön für Dich“ zu Gast in Bad Driburg - vor einem ausverkauften Haus. Begrüßt wurden die Gäste von Bianca und Oliver Kleine, Geschäftsführer und Inhaber der glaskoch GmbH. Die Freude über die vielen Besucher war ihnen anzumerken. Mit „Manifattura on Stage“ haben sie ein Veranstaltungskonzept geschaffen, das Kultur an einen eher ungewöhnlichen Ort bringt und damit Künstler und Publikum nach Bad Driburg holt.

Lisa Feller stand bereits im Januar 2024 hier auf der Bühne. Nun kehrte sie mit ihrem neuen Programm zurück - und das in einem besonderen Jahr: Lisa Feller feiert 2026 ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Sie nimmt in ihrer Comedy vor allem das Leben selbst aufs Korn. Dabei spielt natürlich auch ihre Familie eine Rolle. Als Mutter zweier Söhne kann sie einiges über das Erwachsenwerden der Kinder erzählen. Dabei bezog sie ihr Publikum immer wieder direkt mit ein. Besonders unterhaltsam wurde es bei einem Ausflug in die Werbewelt vergangener Jahrzehnte. Bekannte Werbesprüche wurden von ihr genannt und die Besucher ergänzten die fehlenden Worte. „Waschmaschinen leben länger ...“ - natürlich kam aus dem Saal prompt die passende Antwort: „mit Calgon!“

Lisa Feller schafft es auf diese Weise, ihr Publikum nicht nur zum Lachen zu bringen, sondern immer wieder das



Besucher freuten sich auf Lisa Feller.

Gefühl zu vermitteln: Genau solche Situationen kennen wir doch alle. Eine Botschaft lag ihr an diesem Abend besonders am Herzen: Seid nett zueinander. Lisa Feller ist überzeugt davon, dass Lachen guttut. Humor kann dabei helfen, Dinge leichter zu nehmen, Abstand vom Alltag zu gewinnen und gemeinsam mit anderen eine gute Zeit zu verbringen. Und genau das war an diesem Abend zu spüren.

Der Abend endete mit langem, herzlichem Applaus. Das Publikum wollte Lisa Feller noch nicht gehen lassen - und so gab es natürlich noch eine Zugabe, bevor sie sich endgültig von ihren Gästen verabschiedete.

Die Veranstalter hatten sich etwas einfallen lassen. Die Besucher konnten ein LEONARDO-Glas mit der Gravur „Lisa Feller - 12.09.2026“ kaufen. Ein Popcornstand sorgte für Veranstaltungsfeeling und passte hervorragend zum besonderen Charakter des Abends.

Detlef Hornstein, OWL-Kulturmanager hat bereits zahlreiche Künstlerinnen und Künstler nach Bad Driburg geholt

hat. Sein Engagement trägt ebenfalls dazu bei, dass Bad Driburg immer wieder interessante kulturelle Veranstaltungen erleben kann.

Uwe Damer, Bildungs- und Kulturdezernent der Stadt Bad Driburg, zeigte mit seiner Anwesenheit die Wertschätzung für das Engagement von Bianca und Oliver Kleine. Denn Veranstaltungen wie „Manifattura on Stage“ erweitern das kulturelle Angebot der Stadt und schaffen gleichzeitig einen Ort für Begegnung.

Lisa Feller bat ihr Publikum um Spenden für das Frauenhaus in Münster, das sie unterstützt. Nach ihrem Auftritt war der Abend für Lisa Feller noch lange nicht vorbei. Sie schrieb zahlreiche Autogramme, nahm sich Zeit für ihre Fans und stand für gemeinsame Fotos zur Verfügung.

Mit Lisa Feller war am Samstagabend der erste Teil des aktuellen „Manifattura on Stage“-Wochenendes zu erleben. Am Sonntag stand Dr. Lüder Warnken in der Manifattura auf der Bühne ebenfalls vor ausverkauftem Haus.

Text: Doris Dietrich

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

VERANSTALTUNGEN

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Kinderferienspiele - auch in diesem Jahr ein voller Erfolg

Am letzten Samstag der Sommerferien fanden die diesjährigen Kinderferienspiele in der ECG Bad Driburg statt. 74 Kinder und 45 Mitarbeiter nahmen an dem Tag voller Action, Spiel und Spaß teil. Gemeinsam tauchten sie in die bunte Mario-Kart-Welt ein und traten das „Rennen Ihres Lebens“ an. Zehn Teams gingen als verschiedene Ma-

rio-Kart-Charaktere an den Start. Mit Sportspielen, zwei Hüpfburgen, Softeis und vielen Wasserspielen wurde für jede Menge Spaß gesorgt. Nach dem Regen am Freitag war das sonnige Wetter am Samstag eine echte Gebetserhöhung und bot die Gelegenheit für eine riesige Wasserrutsche mit Plane, auf der Groß und Klein begeistert um die

Wette rutschten. Ein Küchenteam sorgte mit leckerem Essen für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Über den Tag verteilt gab es immer wieder geistliche Impulse, die an das Mario-Kart-Thema anknüpften. So ging es in einem Anspiel beispielsweise darum, wie leicht man sich im Leben ablenken lässt, wenn man das Ziel aus den Augen verliert. In

seiner Kurzpredigt griff der Prediger die Mario-Kart-Items: Stern, Banane und Pokal wie folgt auf: Jesus ist unser „Power-Up“, Jesus hilft uns auf, wenn wir „ausrutschen“ und Jesus ist unser Ziel. Als krönender Abschluss wurde am Ende des Tages ein Bobby-Car-Rennen auf dem Parkplatz der Gemeinde veranstaltet. Voller Begeisterung steuerten die Kids mit Vollgas Richtung Ziel. Am darauffolgenden Sonntag feierte die Gemeinde einen Familiengottesdienst. Den Eltern und übrigen Gottesdienstbesuchern wurde anhand von Bildern und Videos Einblick in den



erlebnisreichen Vortrag gegeben. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde gemeinsam gegrillt und das

schöne Wetter genossen. Für viele Kinder waren die Ferienspiele das Highlight des Sommers. Das

Planungsteam und die Kinder freuen sich schon auf die nächsten Kinderferienspiele!

Kinder schreiben ein neues Kapitel

Evangelisches Familienzentrum „Jesus und Zachäus“ feiert Einweihung am neuen Standort



Jens Tegethoff (l.) und Christian Rodemeyer (r.) gratulieren Leiterin Sandra Wiedey

Das Evangelische Familienzentrum „Jesus und Zachäus“ hat ein neues Zuhause. Anfang September wurde die Einrichtung in der ehemaligen Eggelandklinik an der Bahnhofstraße 1 offiziell eingeweiht. Kinder, Mitarbeitende und zahlreiche Gäste feierten gemeinsam den Neustart an einem besonderen Ort. Auf rund 700 Quadratmetern Innenfläche und einem etwa 1.500 Quadratmeter großen Außengelände im Eggelandpark stehen den Kindern nun helle und großzügige Räume zur Verfügung. Auch ein Bewegungsraum mit Bällebad und die „Kombüse“, in der die Kinder gemeinsam essen, gehören zum neuen Familienzentrum. Erstmals gibt es einen eigenen Personalraum. Der Umzug vom bisherigen Standort an der Gräfin-Margarete-Allee war mit viel Arbeit verbunden. Die Spielgeräte wurden abgebaut und mit Unterstützung des THW Paderborn und

des Fördervereins zum neuen Standort gebracht. Bei der Planung konnten die Wünsche und Anforderungen des Familienzentrums berücksichtigt werden. Ein besonderer Dank galt deshalb Investor Eike Sünkel, der die ehemalige Eggelandklinik übernommen und ihre Weiterentwicklung auf den Weg gebracht hat. Dass die Einrichtung auf eine lange Geschichte zurückblickt, wurde bei der Feier ebenfalls deutlich. Bereits 1959 wurde der Kindergarten eingeweiht und diente damals auch als Kurkindergarten. Eine besondere Kontinuität zeigt sich beim Team: Marion Löhr arbeitet bereits seit 1992 in der Einrichtung. Einige ehemalige Kita-Kinder bringen inzwischen ihre eigenen Kinder in das Familienzentrum. Seit 2018 steht Sandra Wiedey an der Spitze der Einrichtung. Auch die Verbindung zum Senioren-Park „carpe diem“ besteht weiter. Bewohnerinnen



Es gratulierten: (v.l.) Patricia Fastenrath, Ulla Appen, Sandra Wiedey und Christiane Bernard



Gemeindepädagogin Frederike Wieneke



Viel Freude beim gemeinsamen Fest. Fotos: Doris Dietrich

und Bewohner, mit denen bereits am früheren Standort gemeinsame Aktivitäten entstanden waren, überreichten zur Einweihung ein selbst gestaltetes Bild mit bunten Blumen. Zu den Gästen und Gratulanten gehörten Christian Rodemeyer, Abteilungsleiter Kinder, Jugend und Familie beim Kreis Höxter, Jens Tegethoff, Geschäftsführer des Verbundes der Tageseinrichtungen

für Kinder im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn, sowie Fachberaterin Andrea Stephan-Baier. Glückwünsche überbrachten außerdem Patricia Fastenrath, Leiterin des Evangelischen Katharina-von-Bora-Familienzentrums in Steinheim, sowie Christiane Bernard und Ulla Appen vom Städtischen Familienzentrum „Miteinander“ in Bad >>

Driburg. Auch Ulrike Roxlau, Einrichtungsleiterin des Senioren-Parks „carpe diem“, war unter den Gästen. Für einen fröhlichen Rahmen sorgten die Kinder mit Musik und Gesang. Sie präsentierten unter anderem das Lied „Alle Kinder haben Träume“ und bewegten dazu bunte Tücher. Gemeindepädagogin Frederike Wieneke von der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Driburg-Altenbeken-Neuenheerse segnete anschließend das Gebäude. Sie erinnerte daran, dass die Kinder nun die ersten Bewohner des umgebauten Hauses seien und es mit Leben füllen würden. Für weitere musikalische Unterhaltung sorgte der christliche Liedermacher Jörg Sollbach mit seiner Gitarre. Gemeinsam mit seiner Handpuppe Fridolin lud er die Kinder zum Mitmachen ein. Zum Abschluss zog eine Polonaise über das Außengelände. Auch das Forschermobil von ComNatura-Umweltbildung war vor Ort. Melanie Hecker und Agnes Garcorz boten kreative Mitmachaktionen an, bei denen die Kinder unter anderem Autos, Schiffe und Roboter gestalten konnten. Eltern und Mitarbeitende sorgten mit Grill, selbst gebackenem Kuchen und einem Popcornstand für die Verpflegung. Bei Führungen konnten die Gäste anschließend die neuen Räume kennenlernen. Mutter Doris Beer zeigte sich begeistert von den hellen Fenstern, der guten Struktur und dem engagierten Team. Mit dem neuen Standort beginnt für das Evangelische Familienzentrum „Jesus und Zachäus“ ein neues Kapitel. Vieles ist neu - die Räume, das Gebäude und das Umfeld. Gleichzeitig bleiben vertraute Menschen, Traditionen und gewachsene Beziehungen erhalten. So verbindet der neue Standort die lange Geschichte der Einrichtung mit einem modernen Familienzentrum mitten im Eggelandpark. Text: Doris Dietrich

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

80 Jahre Max-Planck-Gesellschaft

Veranstaltung zum historischen Ereignis in Bad Driburg

Mit einem Festakt hat die Stadt Bad Driburg an die Gründung der Max-Planck-Gesellschaft vor 80 Jahren erinnert. Am 11. September 1946 wurde die Gesellschaft im Clementinum auf Initiative der britischen Militärregierung für die britische Besatzungszone gegründet. Den Vorsitz der Gründungsversammlung führte der Chemiker und spätere Nobelpreisträger Otto Hahn. Max Planck war nicht persönlich anwesend, übermittelte jedoch ein Glückwunschtelegramm. Auch die Nobelpreisträger Max von Laue und Adolf Windaus zählten zu den Teilnehmern. **Burkhard Nickel gab eine historische Einführung und erläuterte kurzweilig die Hintergründe zu diesem bedeutsamen Ereignis.** Grußworte sprachen die Britische Honorarkonsulin für NRW, Susan Barbara Speller, sowie Colonel Tom Jefford, Kommandeur der britischen Streitkräfte und der NATO Forward Holding Base Sennelager. Den Festvortrag hielt Dr. Robert Löw von der Universität Stuttgart. Durch den Abend führte Thomas Arens, musikalisch begleitet von der städtischen Musikschule. **Zahlreiche Gäste, darunter CDU-Stadtverordnete sowie Mitglieder des Kreistages zeigten sich begeistert von der gelungenen Veranstaltung, die die wissenschaftshistorischen Wurzeln Bad Driburgs eindrucksvoll würdigte** - darunter die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Marianne Strauß, CDU-Fraktionsvorsitzender



Gelungene Veranstaltung: CDU-Stadtverordnete sowie einige Mitglieder des Kreistages zeigten sich begeistert.

Andreas Amstutz und CDU-Verbandsvorsitzender Marcel Rehermann. (mh) www.cdu-baddriburg.de Andreas Amstutz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
EGGEWESER.DE **STADT BAD DRIBURG**
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
MOBIL +49 176 19 2600 32
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Baumaßnahmen in unserer Stadt

Nicht perfekt. Aber fertig sind wir auch noch nicht

Politik kann frustrierend sein. Das erleben wir manchmal auch direkt vor der eigenen Haustür. Die passenden Erklärungen dazu kennen wir inzwischen alle: Die Kommunen haben zu viele Aufgaben und zu wenig Geld. Die Kassen sind leer. Personal ist knapp. Der Handlungsspielraum der Städte wird immer kleiner. Wir verwalten mehr, als dass wir gestalten können... Das alles klingt inzwischen abgenutzt. Weniger wahr wird es dadurch leider nicht.

Berechtigte Kritik am Dorfplatz Alhausen

Der neue Dorfplatz in Alhausen ist dafür ein ganz aktuelles Beispiel.

Rund 140.000 Euro wurden dort mit Unterstützung aus dem Dorferneuerungsprogramm des Landes NRW investiert. Wo früher das Café Götte stand, ist mitten im Ortskern eine neue Freifläche mit Unterstand entstanden.

Nach der Fertigstellung gab es allerdings auch Kritik - und einige Punkte können wir durchaus nachvollziehen. Kein Strom? Keine Beleuchtung? Keine Sitzmöglichkeiten? Natürlich hätten auch wir eine Idealvorstellung davon, wie ein solcher Platz am Ende aussehen könnte. Doch unter den aktuellen finanziellen und personellen Rahmenbedingungen lässt sich nicht jede Idee umsetzen - und schon

gar nicht alles gleichzeitig. Deshalb umso wichtiger: dranbleiben!

Eine Sitzgelegenheit für den Dorfplatz ist bereits bestellt. Ja, auch diese hätte früher da sein können. Uns war im Bezirksausschuss aber wichtig, nicht einfach irgendeine Bank auszuwählen. Deshalb haben wir uns kurz nach Fertigstellung der Schutzhütte direkt vor Ort getroffen und geschaut, welche Lösung dort tatsächlich passt.

Auch die Gestaltung ist noch nicht abgeschlossen. Für ein paar der derzeit offenen Seitenelemente sind beispielsweise Wanderkarten vorgesehen. Der Dorfplatz soll sich also weiterentwickeln. Wichtig da-

bei: Vorschläge aus dem Dorf sind gewünscht! Ihr wisst am besten, was fehlt.

Dass zur Eröffnung schließlich so viele Menschen aller Generationen über den Nachmittag hinweg zusammengekommen sind, werten wir unterm Strich aber als sehr positives Zeichen.

Nicht alles geht. Nicht alles geht sofort.

Keine kommunale Baumaßnahme wird unter den derzeitigen Bedingungen alle Wünsche erfüllen. Das darf aber weder ein Grund sein, berechtigte Kritik abzutun, noch ein Grund, nichts mehr anzupacken.

Katharina Witte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

SPORT

Die nächsten Spiele des SV Alhausen/Pömbesen

1. Mannschaft

Sonntag, 27. September, 13 Uhr, in Sommersell, gegen SG Rolfzen-Sommersell-Entrup/Bredenborn II

Sonntag, 4. Oktober, um 15 Uhr, in Pömbesen, gegen SG Marienmünster/Rischenau II

Vorankündigung -

Sportplatz Pömbesen

Samstag, 3. Oktober:

Sport- und Spielefest

Sonntag, 4. Oktober:

Das inzwischen 22. Oktoberfest

Die nächsten Spiele des SV Reelsen

Sonntag, 27. September, um 14 Uhr

TuS Amelunxen - SV Reelsen auf dem Sportplatz in Amelunxen

Sonntag, 4. Oktober, um 15 Uhr

SV Reelsen - 1. FC Nieheim II auf dem Sportplatz in Reelsen



LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/online-paper

M

itteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN

DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER – JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,

EGGEWESER.DE IST ONLINE – 100% Höxter & Paderborn!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

EGGEWESER.DE – wir freuen uns auf Dich!

Mitteilungsblatt Bad Driburg | 44. Jahrgang | Nr. 38 | Freitag, 25. September 2026 | Kw 39 | Rautenberg Media | www.eggeweser.de

| 15

Berufsorientierung bei dSPACE

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten Schülerinnen und Schüler des Gymnasium St. Xaver am 15. September das Technologieunternehmen dSPACE in Paderborn.

Zunächst erhielten sie Informationen darüber, was dSPACE macht und in welchen Bereichen das Unternehmen tätig ist. Bei einem anschließenden Rundgang über den Campus konnten sie das Arbeitsumfeld (Lager, Ausbildungswerkstatt und Montage) auch unmittelbar kennenlernen. Nach einer gemeinsamen Frühstückspause standen Interviews mit Nachwuchskräften auf dem Programm. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand erfahren, wie der Einstieg (Ausbildung und Duales Studium) in ein Technologieunternehmen aussehen kann und welche Erfahrungen junge Mitarbeitende auf ihrem beruflichen Weg gemacht haben.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Bewerbungstraining. Die Schülerinnen und Schüler erhielten praktische Hinweise und konnten sich damit auseinandersetzen, worauf es bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen ankommt. Den Abschluss bildete ein Einblick in die beruflichen Möglichkeiten bei dSPACE.

Der Besuch bot den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Berufswelt und konkrete Anregungen für die eigene berufliche Zukunft.



Schülerinnen und Schüler des St. Xaver besuchten dSpace in Paderborn.

Förderpreis der Wirtschaft 2026

Am 14. September fand an der Universität Paderborn die Verleihung des Förderpreises der Wirtschaft 2026 statt.

Auch Schülerinnen und Schüler des Gymnasium St. Xaver waren für ihre besonderen Leistungen nominiert und durften einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend im Audimax erleben.

Für spannende Unterhaltung sorgten die Experimente der Event Physik. Neben der feierlichen Preisverleihung bot die Veranstaltung damit auch jede Menge Gelegenheit zum Staunen und Entdecken.



Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium St. Xaver waren stolz auf ihre Auszeichnung.

GESUNDHEIT FÜR ALLE

ÄRZTE | AMBULANTER PFLEGEDIENST | APOTHEKE | HÖRAKUSTIKER



GENERATIONEN

KOMPETENZ IN IHRER NÄHE

Oticon Zeal



Immer mehr Menschen über 60 bemerken, dass es im Alltag schwieriger wird, Gesprächen zu folgen - ob beim Fernsehen, in gesellschaftlichen Runden oder im direkten Austausch. Obwohl moderne Hörsysteme heute technisch ausgereift und unauffälliger sind als früher, bleiben sie häufig ungenutzt. Experten schätzen, dass rund zwei Drittel der Menschen mit einer Hörminderung keine entsprechende Versorgung in Anspruch nehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Neben einer oft schleichenden Wahrnehmung spielen auch emotionale Faktoren eine Rolle. Viele Betroffene befürchten, ein Hörgerät könne zu sichtbar sein oder auf ihre Einschränkung hinweisen. Der dänische Hersteller Oticon hat nun ein Im-Ohr-Hörgerät entwickelt, die genau diese Hemmschwelle abbaut. Mit Oticon Zeal gibt es ein neues Mini-Hörsystem auf den Markt, das tief im Gehörgang sitzt - und damit für andere nahezu unsichtbar bleibt. Trotz seiner minimalen Größe bietet es modernste Hörtechnologie auf Top-Niveau. Smarte Technik im Mini-Format Oticon Zeal ist eines der ersten Im-Ohr-Hörgeräte, das gleich mehrere Schlüsseltechnologien vereint: hervorragende Klangqualität, hohen Tragekomfort, direkte Verbindung zu Smartphone und Fernseher sowie ein wiederaufladbares Akkusystem. Im Inneren

arbeitet eine KI-gestützte Klangverarbeitung der neuesten Generation. Sie hebt Sprache gezielt hervor und reduziert störende Umgebungsgereusche - ideal für anspruchsvolle Situationen wie Restaurantbesuche oder Gruppengespräche. Trotz der diskreten Bauweise gibt es daher keinerlei Kompromisse bei Leistung oder Komfort. Sichern Sie sich gleich Ihre Test-Hörgeräte. OHRWERK Hörgeräte sucht aktuell 20 Testerinnen und Tester, die das neue Mini-Hörgerät 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich ausprobieren möchten. Interessierte können sich in einem OHRWERK-Fachgeschäft als Tester anmelden. Ein Hörgerät, das alles kann und fast unsichtbar ist.

20 Hörgeräte-Tester gesucht.

OHRWERK Hörgeräte

Dringenberger Straße 47
33014 Bad Driburg
Tel: 0 52 53 - 9 34 88 39

Jetzt Termin vereinbaren und 14 Tage kostenfrei und unverbindlich testen bei:

Ein Im-Ohr-Hörgerät, das alles kann:

Oticon Zeal

- brillanter Klang dank KI
- 20 Stunden Akku
- einfache Verbindung mit Telefon, TV

www.ohrwerk-hoergeraete.de

Zwack 
Häusliche Krankenpflege
MENSCH. HERZ. FÜRSORGE.

WIR SIND MIT HERZ FÜR SIE DA!

Auf dem Krähenhügel 20 · Bad Driburg
Fon 0 52 53 / 933 700
www.ambulantepflege-zwack.de

 *Ihre Apotheken in Bad Driburg!*

SÜDSTADT - APOTHEKE  **BRUNNEN-APOTHEKE**

Apothekerin Ulrike Niewöhner
Dringenberger Straße 47 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.3989 · www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de

Apotheker Dr. Ulrich Niewöhner
Langestraße 119 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.2311 · www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de

Für alle Hörgeräte-Rebellen!

Fast unsichtbar.
Mitdenkende Technik.
Natürlicher Sprachklang.

21 Tage
Probieren –
Gratis.

Oticon Zeal™: Immer entspannt hören durch KI-gesteuerte Klangverarbeitung.

OHRWERK Hörgeräte
Dringenberger Straße 47, 33014 Bad Driburg
Telefon: (0 52 53) 9 34 88 39

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK 
HÖRGERÄTE

reddot winner 2026



Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTA RUFUS
Der Polterabend am 18.03.2030 ab 19.00
in der Paulus Kirche in Bonn-Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
13.01.2026
1035 Uhr
2770 g
48 cm
Tobias Eltern
Steffen & Andrea
Musterfeld

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Heidi Musterfeld (geb. Muster)
TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung
52L, 125 qm, 2-Parkhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu saniert, zum
kauf über
Für 820 €
Tel. 0224 1234567

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Ev. Kirchengemeinde
Bad Driburg

Termine vom 25. September bis 2. Oktober

Gottesdienste Bad Driburg, Sonntag, 27. Sep- tember 9:30 Uhr - Gottesdienst	Veranstaltungen Bad Driburg Montag, 28. September 20 Uhr - Kirchenchor i. Ev. Gemein- dehaus Altenbeken
Altenbeken, Sonntag, 27. Sep- tember 11 Uhr - Gottesdienst	Donnerstag, 1. Oktober 15 Uhr - Sprachcafe 19 Uhr - Posaunenchor



Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)	
Sonntag, 27. September 10 Uhr - Weltweit gehaltener Son- dervortrag: "Kann mir die Bibel weiterhelfen?" und anschließend Wachturmbesprechung "Lerne Je- hova immer besser kennen"	38+39, Thema u.a. "Weiter fürein- ander da sein" Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite www.jw.org > Über uns
Mittwoch, 30. September 19 Uhr - Bibelbetrachtung Jeremia	

Mietwagen OBORNIK e.K.

Seit 1997 für Sie unterwegs -
und das immer eine Idee freundlicher!

- Krankenfahrten sitzend
- Partner aller Krankenkassen
- Nah- und Fernfahrten
- Großraumfahrzeuge
- Kurierfahrten
- Rollstuhlgebundene Fahrten

Bürozeiten:
Mo - Fr von 07.00 - 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Fon:
05253 940 950
Fax:
05253 940 951
E-Mail:
mietwagen@obornik.info
Web:
www.obornik.info

BESTATTUNGSHAUS Obornik

Jeder Mensch ist individuell und
so sollte auch sein letzter Weg sein

- sämtliche Bestattungsformen
- Übernahme aller Formalitäten
- individueller Trauerdruck
- Satz und Aufgabe von Traueranzeigen
- Bestattungsvorsorge
- Ausstellungsraum
- Überführungen
- flexibles und spontanes Engagement

**Das familiengeführte
BESTATTUNGSHAUS
seit 1955 in Bad Driburg**

Mario Obornik
Hans-Sachs-Straße 9
33014 Bad Driburg
Fax:
05253 940 951
E-Mail:
bestattung@obornik.info
Web:
www.obornik.info

Tel.: 05253 2586 **Mobil:** 0175 2224665
*wir sind für Sie da wenn
Sie uns brauchen*



Schneller, heller Keller

So funktioniert's mit dem individuellen Wohnkeller in kurzer Bauzeit



Keller werden heute fast immer für zusätzliche Wohnfläche genutzt und entsprechend konzipiert. Foto: GÜF/KAMPA/Knecht Kellerbau

Bad Honnef. Krepelkeller ade: Wer heute neu baut, plant das unterste Stockwerk fast immer als zusätzliche Wohnfläche ein. Mit tageslichtdurchfluteten Räumen und Rückzugsorten für Hobbies, Fitness und Wellness. Oder gleich mit einer separaten Einliegerwohnung. Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggeller e.V. (GÜF) erklärt: „Der klassische Nutzkeller wird kaum noch nachgefragt, denn moderne Keller haben viel mehr zu bieten als nur Stauraum und das ungemütliche Image vergangener Tage: Clevere Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht schaffen ein einladendes Wohnklima und machen den Lichtschalter am Tag entbehrlich.“ Diffuses Licht, miefige Luft und niedrige Decken kennzeichneten früher die meisten Keller. Wohnkomfort war dort nicht zu erwarten, war allerdings auch nicht zwingend erwünscht, denn davon hatte man in den meist großzügigen

oberirdischen Stockwerken umso mehr. Das sieht heute ganz anders aus: Gerade im urbanen Raum gibt es immer weniger Baugrundstücke. Zudem werden die wenigen vorhandenen immer kleiner. „Wer heute ein komfortables Eigenheim errichten möchte, kann häufig gar nicht anders als in die Höhe beziehungsweise in die Tiefe, statt in die Breite zu bauen“, weiß Bernd Hetzer. Mit verschiedenen Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht bietet die Fertiggellerindustrie Bauherren vollwertige Wohnfläche im Untergeschoss. „Keller mit dem RAL-Gütezeichen 'Fertiggeller' sind ein sicheres und qualitätsgeprüftes Fundament für das ganze Haus. Mehr noch stehen sie dem übrigen Eigenheim aber auch in Sachen Wohnkomfort in nichts mehr nach“, so der Experte des GÜF-Mitgliedsunternehmens Knecht Kellerbau aus Metzingen.

Innovative Licht- und Frischluft-

Lösungen für das Untergeschoss

Während bei einem Gebäude in Hanglage reichlich Tageslicht und frische Luft über Fenster auf der Talseite ins Haus- und Kellerinnere gelangen können, bedarf es bei einem Keller, der rundherum unter der Erdoberfläche liegt, mehr Kreativität auf Seiten des Kellerherstellers. Möglich sind dann zum Beispiel ein Lichthof mit kleiner Terrasse und Blumenbeet oder aber ein moderner Lichtfluter, der auf Knopfdruck geöffnet werden kann. „Durch ihn gelangt nicht nur konzentration- und gesundheitsförderndes Tageslicht, sondern auch reichlich frischer Sauerstoff in den Keller“, sagt Hetzer. Eine eher klassische, aber in moderner Ausführung nicht weniger effektive Lösung für die natürliche Beleuchtung des untersten Stockwerks sind Lichtschächte. Diese werden heute gerne mit Spiegeln ausgestattet, um dadurch mehr Licht ins Hausinnere

zu lenken. „Auch ein Lichtband, das innen knapp unter der Kellerdecke und außen auf Höhe der Grasnarbe verläuft, lässt Tageslicht herein und je nach Wahl des Fenstertyps abgestandene Luft heraus“, so der GÜF-Fachmann. Auf Wunsch kommt für frische Luft im Kellerinneren immer häufiger auch ein automatisches Be- und Entlüftungssystem zum Einsatz. Dies ist dort ebenso wirksam und verrichtet automatisch seinen Dienst wie auch in den oberen Stockwerken. Wichtig ist bei allen Ausstattungsvarianten des Kellers, dass sie von einem Fachbetrieb wie den Unternehmen der GÜF installiert werden, damit eine ordnungsgemäße Statik, Dämmung & Co. des Untergeschosses gewährleistet sind. Auch eine kurze Bauzeit und ein vertraglich vereinbarter Festpreis gehören bei den RAL-zertifizierten Kellerherstellern zum Standard. (GÜF/FT)



Müller



Elektrotechnik
GmbH & Co. KG

Smart Home  PV-Anlagen  E-Mobilität 

Elektro-Planung & Lichtkonzepte 



*Wir planen und montieren
Ihre PV-Anlage!*

📍 33184 Schwaney
☎ 0151/ 57 65 42 48
✉ info@elektro-pm.de
www.elektro-pm.de

**Ihr Ansprechpartner
für Photovoltaik aus Bad Driburg**

Seit 2010



Kay Niedermeyer

Norbert-Schmidt-Straße 8
33014 Bad Driburg
Telefon 0 52 53 / 97 50 60
Mobil 0159 / 01 84-83 73
kay.niedermeyer@nika-solar.de



www.nika-solar.de

NiKa-Solar
GmbH & Co. KG

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Auftakt für den neuen Seelsorgeraum: Gesprächsreihe "Hier bei uns. Was bewegt unsere Gemeinden?"

Zum 1. Advent enden die bisherigen Dekanate und wechseln in eine Übergangszeit, in der die neuen Seelsorgeräume vorbereitet werden. Die anstehenden Veränderungen werden unterschiedlich wahrgenommen: Manche blicken gespannt nach vorne, andere mit Sorge, wieder andere mit Hoffnung. Umso wichtiger ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben. Aus diesem Grund startet das Dekanatsteam nach den Sommerferien eine Rundreise durch die sieben Pastoralen Räume, die im Kreis Höxter den neuen Seelsorgeraum bilden werden. Mit der Gesprächsreihe "Hier bei uns." lädt das Dekanat Höxter dazu ein, über die Veränderungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach einem kurzen Überblick zum aktuellen Stand des Bistumsprozesses stehen die Erfahrungen, Fragen und Perspektiven der Menschen vor Ort im Mittelpunkt.

Was bewegt die Menschen in unseren Gemeinden aktuell? Was macht Hoffnung? Was bereitet Sorge? Welche Entwicklungen erleben wir seit Beginn des Bistumsprozesses vor Ort? Und was braucht es, damit Glaube, Kirche und Gemeinschaft auch künftig hier bei uns lebendig bleiben können? Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit allen Interessierten und laden herzlich zu dem Gesprächsabend ein.

Datum: Donnerstag, 19. November
Beginn: 18:30 bis ca. 21:30 Uhr
Ort: Schützenhaus Herste, Ortbergstr. 5

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 12. November per E-Mail über unser Pfarrbüro mail@bad-driburg.de oder an das Dekanatsbüro info@dekanat-hx.de oder über die Seite www.dekanat-hx.de/hier-bei-uns.

Die Kalandrbruderschaft Neuenheerse bekommt Nachwuchs.

Sie ist eine der ältesten Kalandrbruderschaft (gegr. zwischen 1350 und 1360) und die einzige, die über all die Jahrhunderte (auch in Kriegzeiten) bis heute aktiv verbliebene Fraternität dieser Art im ostwestfälischen Raum.

Am 28. September um 10 Uhr feiern wir in der Stiftskirche zu Neuenheerse das Kalandshochamt, in der unser Pfarradministrator Matthias Klauke und Dr. Peter Jochem (geistlicher Rektor in Hardehausen) feierlich in die Bruderschaft aufgenommen werden.

Sie alle sind ganz herzlich eingeladen mitzufeiern.

P. Josef Klingele (Kalandrdechant)

Den Sonntag begehen:

4. Oktober: Erntedank-Wanderung von Pömben nach Langeland
Beginn um 14 Uhr mit einem Impuls in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömben

Abschluss ca. 17 Uhr in der Kirche St. Joh. Nepomuk Langeland-Erpentrup

St. Peter und Paul Bad Driburg Caritas

Dienstag, 6. Oktober: 16 Uhr Caritas-Sprechstunde im Gemeindefreft
Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 2. Oktober um 9 Uhr am Gemeindefreft, Prälat-Zimmermann-Str. 9

Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch wird vor der heiligen Messe in Peter & Paul um 17:55 Uhr neben der Kirche in der Langen Straße der Rosenkranz gebetet. Hier wird in der Intention der Vereinigung "Deutschland betet Rosenkranz" an ca. 1.000 Orten in Deutschland zur gleichen Zeit öffentlich für Einheit und Frieden gebetet. Herzliche Einladung dazu.

Kirche St. Peter und Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

"Zum verklärten Christus" Bad Driburg

kfd "Zum verklärten Christus"
Gedächtniskurs

Dienstag, 29. September, von 9:30

bis 10:30 Uhr im Pfarrheim "Zum verklärten Christus"

Caritas

Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 25. September, von 14:30 bis 17 Uhr

Dienstag, 29. September, von 9 bis 11:30 Uhr

Freitag, 2. Oktober, von 14:30 bis 17 Uhr

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 30. September, um 15 Uhr, im Pfarrheim Zum verklärten Christus

Der Handarbeitskreis

trifft sich am Dienstag, 29. September, um 15 Uhr, im Pfarrheim Zum verklärten Christus

Interreligiöser Dialog

Am Freitag, 2. Oktober, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim Zum verklärten Christus

Mariä Geburt Dringenberg-Siebenstern

Bücherei

Die Bücherei ist am Donnerstag, 1. Oktober, von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Kath. Frauengemeinschaft

Herz und Aperol

Das kfd-Team näht gemeinsam Herzkissen für Brustkrebspatientinnen der Frauenklinik St. Louise Paderborn, um Betroffenen nach einer Brustoperation Trost und Unterstützung zu schenken. Die Kissen mit Herz sollen im "Brustkrebsmonat" Oktober übergeben werden.

Jeder, der Lust und Interesse hat, ist eingeladen, am Dienstag, 29. September, um 19:30 Uhr im Bischof-Bernhard-Haus mitzumachen. "Ob zum Zuschneiden, Nähen, Stopfen oder nur zur Unterhaltung" - es gibt für jeden die passende Aufgabe.

Falls vorhanden, kann eine Nähmaschine, Garn, Schere, Stoff oder Füllmaterial mitgebracht werden. Für gekühlten Aperol sorgt das kfd-Team.

Gemeinschaftsmesse zum Erntedank

Am Dienstag, 6. Oktober, um 19 Uhr lädt das kfd-Team alle interessierten Frauen und Männer zur Mitfeier der

heiligen Messe herzlich ein.

In dieser Messfeier gedenken wir der lebenden und verstorbenen Mitglieder der kfd.

Mariä Himmelfahrt Pömben Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet

Im Monat Oktober wird in Pömben jeden Donnerstag um 17 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömben ist von 9:30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Urbanus Herste

Wortgottesdienst KLJB am 3. Oktober

Die Katholische Landjugendbewegung Herste lädt alle herzlich zum Wortgottesdienst am Samstag, 3. Oktober, um 18 Uhr in die St. Urbanus Kirche ein, um gemeinsam das Erntedankfest zu feiern.

Im Anschluss laden wir herzlich ins Bürgerhaus Herste ein, um dort den Abend bei kühlen Getränken und einem Imbiss ausklingen lassen werden.

Der Erlös des Essensverkaufs kommt der Aktion Minibrot zugute. Die Aktion Minibrot ist eine Aktion der KLJB, bei dem bundesweiten Spenden für soziale und gemeinnützige Projekte weltweit gesammelt werden.

Wir freuen uns auf euch!

Die KLJB





Fachleute im Ruhestand bringen Auszubildende auf Erfolgskurs

Erfahrungsaustausch in Frechen - neue Experten gesucht

Sie waren jahrzehntelang im Beruf und setzen ihr Wissen nun für die nächste Generation ein: Beim jüngsten Treffen der Ausbildungsinitiative VerAplus im Berufsbildungswerk des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland (CJD) in Frechen trafen sich 24 Mentorinnen und Mentoren zum Erfahrungsaustausch über ihre Azubibegleitungen.

Treffen wie das in Frechen finden mehrmals im Jahr und in allen Regionen Deutschlands statt. Im Mittelpunkt stehen Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb, aber auch die alltäglichen Herausforderungen im Leben der Mentees.

VerAplus ist ein bundesweites Angebot des Senior Expert Service (SES)

für junge Menschen in der Ausbildung. In der Region Köln begleiten derzeit 251 Fachleute im Ruhestand ehrenamtlich Auszubildende, die auf ihrem Weg in den Beruf besondere Unterstützung benötigen.

„Jede Mentorin, jeder Mentor macht den Unterschied. Wir sehen, wie viel Selbstvertrauen und Freude die Auszubildenden gewinnen, wenn sie von erfahrenen Profis unterstützt werden“, sagt Koordinatorin Tina Schubert. „Im Moment suchen wir in ganz Deutschland neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.“

Wer sich engagieren möchte, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen, das aktive Berufsleben beendet haben und als Expertin oder Experte beim SES registriert sein. Weitere Voraussetzung ist die Teil-



nahme an einer zweitägigen Schulung zur optimalen Vorbereitung auf die Mentoringaufgabe.

VerAplus ist Ende 2008 angelaufen. Seither haben mehr als 28.000 junge Menschen von dem Angebot profi-

tiert. Jede neue Mentorin, jeder neue Mentor bereichert das Programm und eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des SES oder direkt bei VerAplus.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer

ganz neuen Perspektive - ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Peru/Arequipa: 24.10. - 05.12.2026 (15 - 16 Jahre)
Brasilien: 10.01.2027 - 25.02.2027 (14 - 16 Jahre)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort

der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Unsere Kontaktdaten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa,
 Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
 0711 658 653 3,
 E-Mail: gsp@djobw.de,
<http://www.gastschuelerprogramm.de/>



Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de

Wir stellen ein (m/w/d):

Gärtner aller Fachrichtungen
Landschaftsgärtner Vorarbeiter

Landschaftsgärtner
 verändern die Welt!

JETZT BEWERBEN!

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
25.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Andreas Amstutz
SPD	Nadine Nolte
ÖDP	Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen	Martina Denkner
UWG	Katharina Witte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Re-
daktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Mobil +49 176 19 2600 32
p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmuelle@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Großer Gartenflohmarkt

wunderschönes Zinngeschirr, Hand-
werksmaschinen, alte Festplatten
und Netzteile, Heizstrahler, Luftent-
feuchter (35qm), Radios Volksemp-
fänger und vieles mehr. Es lohnt
sich! 3.10. und 4.10 ab 10 Uhr.
Bruchstrasse 4, 33014 Bad Driburg

Computer & Co

Computer-Probleme !

Reparatur von PC's, Notebooks. Ver-
kauf "NEUER oder GEBRAUCHTER"
Hardware für Büro/Internet; Spiele;
Wohnzimmer-PC's - mit Garantie. Tel.
05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

Vermietungen

Wohnung /-en

Im Herzen von Bad Driburg

Wohnung zu vermieten, langfris-
tig an Einzelperson, 51 qm, 2 ZKB
und Balkon, Keller im gepflegten
Mehrfamilienhaus, Souterrain, keine
Haustiere, KM 5,50 Euro/m2, zu-
sätzlich monatlicher Nebenkosten,
Kaution. Bei Interesse bitte melden,
Tel. 05253-70366.

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung suche von Privat

Münzen, Militaria, Zinn, Messing
+ Figuren, Römergläser, Ess- &
Kaffeegeschirr, Silberbesteck/-auf-
lage, Bronze- & Holzfiguren, Bilder,
Porzellan, Schmuck, Modeschmuck,
Eisenbahnen, Loks, Waggons, gan-
ze Haushalte. Seriöse Abwicklung,
Hausbesuche.

Hr. Laubingr, 0152-02924056

Suche Markenkleidung von privat

für Herren und Damen, auch Trach-
tenmode -schmuck, Deko, Wohnac-
cessoires, Zinn, Ess- und Kaffeeg-
schirr. Tel: 05273/3686005

Bekanntschaft

Netter älterer Herr (82) aus Bad Driburg

sucht eine liebevolle mobile ältere
Dame für den gemeinsamen Le-
bensabend. Ich würde mich freuen
mit Dir eine Reise nach Büsum
(Nov.) und eine Reise mit meinem
Wohnmobil (Okt.) zu unternehmen.
Büsum ist bezahlt. Beide Reisen
sind kein muss. Über eine Antwort
von Dir freue ich mich.
Tel. 017672886625



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

HALLO 2026

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Samstag, 26. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Sonntag, 27. September

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Montag, 28. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Dienstag, 29. September

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255 215

Mittwoch, 30. September

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Donnerstag, 1. Oktober

Süd-Apotheke im Südring

Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251 65157

Freitag, 2. Oktober

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252 931818

Samstag, 3. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Sonntag, 4. Oktober

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service
Ein Service von Hörsysteme
Häusler

Kostenloser Hörtest
Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung
Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

Zwack Häusliche Kranken-
pflge

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzsprechstunde nach Ab-
sprache
unter 05253/4059845

Anzeige

Die Pflege

A. Schlüt & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Einzugs-
gebiete Bad Driburg und Brakel.
Tel. 05272/392280

Anzeige

AWO Pflege- und
Betreuungsdienst

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden
erreichbar
05253/9350217

Anzeige

AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

GRÄFLICHER PFLEGEDIENST

Bad Driburg
... weil wir Pflege können.
05253 95-4500
info@graeflicher-pflegedienst.de

Anzeige

Freundeskreis der Suchtkran-
kenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

Anzeige

Tagespflege carpe diem

Gemeinsam den Tag gestalten in
der **Tagespflege carpe diem!**
Ab Pflegegrad 2 ist 1 Besuchstag/
Woche kostenlos möglich,
Beratung und Anmeldung zum
Probetag unter
Tel:05253-4047535

Anzeige

AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft,
Partnerschaft und Sexualität
im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungs-
stelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst
Johanneswerk
Bad Driburg
24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Telefon-Seelsorge
0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer
gegen Kummer
116 111

• Kinder- und
Jugendtelefon
0800 111 03 33

• Hilfeteléfono
Schwangere in Not
0800 404 00 20

• Eltern-Telefon
0800 111 05 50

• Initiative
vermisste Kinder
116 000

• Opfer-Notruf
116 006

• Zahnärztlicher
Notdienst
01805 986700



SSV

im **LANDFUX**
BAD DRIBURG

30 %

**AUF ALLE
GARTENARTIKEL**

LANDFUX
BAD DRIBURG

Inhaberin: Brigitte Cerny

Konrad-Adenauer-Ring 2a | 33014 Bad Driburg | Telefon: 05253 / 8699797
Mail: info@landfuxx-bad-driburg.de | www.landfuxx-bad-driburg.de

Gültig vom 23.09. bis 10.10.2026